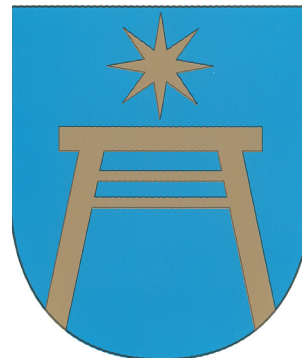


HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 58 - Ausgabe Oktober 2018

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Öffentliche Gemeindeversamm-
lung am 25.10.2018
Blutspende-Aktion

Der Bürgermeister persönlich
GR-Sitzung vom 27.09.2018

Sanierungsscheck 2018 und
Wärmepumpenförderung

Stellenausschreibung
Karenzvertretung für die
Kindergartenleiterin

Geburtstage:
Josef Schiestl - 70
Elisabeth Huber - 70

Öffentliche Gemeindeversammlung

Im Sinne des § 66 der Tiroler Gemeindeordnung findet eine öffentliche Gemeindeversammlung zur allgemeinen Information der Bevölkerung statt.

Tag: am Donnerstag, den 25. Oktober 2018

Zeit: um 20:00 Uhr

Ort: im Feuerwehrraum im Gemeindehaus Hainzenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Bericht des Bürgermeisters zu Themen und Vorhaben der Gemeinde Hainzenberg.
3. Allgemeine Diskussion und Anfragen.

Alle Mitbürger sind zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Die Besucher können Fragen zu Belangen der Gemeinde stellen, oder auch Stellungnahmen, Diskussionsbeiträge und Anregungen einbringen.

In der Gemeindeversammlung können jedoch keine Beschlüsse gefasst werden.

Über reges Interesse und zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Blutspende-Aktion:

Das Rote Kreuz benötigt dringend Blutspender, weshalb um zahlreiche Teilnahme an der gegenständlichen Aktion gebeten wird. Diese findet am **Montag, den 22. Oktober 2018, von 15:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindsaal in Zell am Ziller** statt.

Alle Mitbürger im Alter von 18 bis 65 Jahren werden herzlich eingeladen an der Aktion teilzunehmen.



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Das neue Schuljahr ist im Laufen, wir steuern auf die ersten kurzen Ferien zu und auch der Nationalfeiertag ist nicht mehr weit.

Am 26. Oktober 1956 trat der Neutralitätsbeschluss des Bundesverfassungsgesetzes in Kraft. Weil am 26. Oktober jedes Jahres die österreichische Flagge gehisst werden sollte, entstand der Begriff „Tag der Fahne“. 1965 wurde aus dem „Tag der Fahne“ der Nationalfeiertag und seit 1967 ist der 26. Oktober in ganz Österreich arbeitsfrei.

Es gehört zum Brauchtum, am Nationalfeiertag öffentliche Gebäude zu beflaggen. Es finden verschiedene Breitensportliche Aktivitäten statt, Museen werden kostenlos zugänglich gemacht und sonst nicht öffentlich zugängliche Räumlichkeiten in Regierungsgebäuden werden zur Besichtigung geöffnet.



Am Vorabend dieses Gedenktages, dem 25. Oktober 2018, um 20:00 Uhr, findet im Mannschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hainzenberg eine öffentliche Gemeindeversammlung statt. Zu dieser Gemeindeversammlung sind alle GemeindegliederInnen herzlich eingeladen. Dabei werde ich versuchen, einen kurzen Überblick über Entwicklungen in der jüngeren Vergangenheit zu geben, auf die gegenwärtigen Belange einzugehen und in einer kurzen Vorschau, mögliche zukünftige Entwicklungen zu skizzieren.

Anschließend besteht die Möglichkeit das Ausgeführte zu diskutieren, Fragen zu stellen und Anregungen für die weiteren Entwicklungen in unserer Gemeinde zu geben.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 07/2018 vom 27.09.2018:

Vergabe EHKLS Planungsarbeiten Gemeindehaus.

Für die EHKLS Planung (Elektrotechnik Heizungstechnik Kältetechnik Lüftungstechnik Sanitärtechnik Objektüberwachung) wird der Auftrag an die Firma ZPlan Haustechnik GmbH, 6261 Strass erteilt.

Absicherung Betrieb Postpartner Zell.

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Marktgemeinde Zell am Ziller betreffend den Weiterbetrieb der Post-Partnerstelle ab 03.09.2018 im Marktgemeindeamt Zell am Ziller. Der TVB Zell und die Umrandgemeinden sollen sich mit jeweils einem gede-

ckelten Zuschuss an die Marktgemeinde Zell von max. 1.000,00 Euro/Jahr an etwaigen Abgängen beteiligen.

Der Gemeinderat stimmt dieser Absicherung im Hinblick auf die Wichtigkeit des Weiterbestandes eines Post-Partnerdienstes zu, maximal jedoch auf 3 Jahre.

Beitrag Freizeitcard Mayrhofen-Hippach

Der Gemeinderat beschließt die Kostenbeteiligung für die Freizeitcard Mayrhofen für den Winter 2018/2019. In unserer Gemeinde können daher alle Kinder, die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggweg und Enterberg wohnhaft und zwischen 01.09.2000 bis 31.12.2012 geboren sind, diese Freizeitcard kaufen.

Sanierungsscheck und Wärmepumpenförderung

Sanierungsscheck 2018

„Mit der Sanierungsoffensive 2018 beginnen wir sehr rasch und konkret mit der Umsetzung von Maßnahmen, die wir in der Klima- und Energiestrategie vereinbart haben“, sagt Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger zum neuen Sanierungsscheck 2018. Die wohl wichtigste Neuerung ist der „Raus aus dem Öl-Bonus“ von bis zu 5.000 Euro bei Sanierungen, in deren Rahmen auch ein Kesseltausch von Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird. „Damit geben wir einen starken Impuls, um Schritt für Schritt aus den rund 700.000 Ölheizungs-Anlagen in Österreich auszusteigen“, so die Ministerin. Insgesamt stehen für die Sanierungsoffensive 2018 42,6 Mio. Euro für Private und Betriebe zur Verfügung. Die genauen Förderhöhen sind abhängig von der Qualität der Sanierung, die betreffenden Gebäude müssen älter als 20 Jahre sein. Einreichungen sind seit dem 18. Juni bei den Bausparkassen möglich. Dabei darf sowohl die Lieferung als auch die Umsetzung der Maßnahmen bereits mit 1. Jänner 2018 begonnen worden sein. Die Aktion ist befristet bis 28.2.2019.

Was wird konkret mit welchen Maximalbeträgen gefördert?

- Bereits saniert + Umstellung des fossilen Heizsystems: 5.000 Euro „Raus aus Öl“ - Bonus stärkt den Fokus auf Ersatz von fossilen Heizungen
- Einzelbaumaßnahme (z.B. Fenstertausch, Dämmung oberste/unterste Geschoßdecke) + Umstellung des fossilen Heizsystems: bis zu 8.000 Euro Förderung
- Umfassende Sanierung + Umstellung des fossilen Heizsystems: bis zu 11.000 Euro Förderung
- Umfassende und Teilsanierungen auch ohne Heizungstausch: bis zu 6.000 Euro Förderung

Neue Impulsförderung für Wärmepumpen des Landes Tirol

Die Nutzung von Umweltwärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser ist in Tirol vergleichsweise gering verbreitet. Das soll sich mit der Tiroler Wärmepumpenoffensive ändern. Energierreferent LHStv Josef Geisler legt eine einkommensunabhängige Impulsförderung für Wärmepumpen alternativ zur Wohnbauförderung auf: „Wir wollen die Umweltwärme auf die Überholspur bringen und die Energiewende beschleunigen.“ Die Förderung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft und wird für neu errichtete Eigenheime mit bis zu zwei Wohneinheiten gewährt.

3.000 Euro Landesförderung beträgt der Einmalzuschuss für Erd- und Grundwasserwärmepumpen, 700 Euro Zuschuss gibt es für Luftwärmepumpen.

„Wollen wir unsere Energieziele erreichen und Tirol bis zum Jahr 2050 energieautonom machen, dürfen wir vor allem im Neubau ‚nicht Gas geben‘, sondern müssen ganz stark auf Umweltwärme und die Wärmepumpentechnologie setzen“, erklärt LHStv Josef Geisler.

Die Technologie hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Eine Wärmepumpe ist nicht nur ein verlässliches, sondern – mit Strom aus heimischer Wasserkraft oder Photovoltaik betrieben – auch ein umwelt- und klimafreundliches Heizsystem. Durch die hohe Effizienz und die geringen laufenden Kosten sinken zudem die Betriebskosten. „Durch unsere Offensive gewinnt die bereits jetzt in vielen Bereichen konkurrenzfähige und saubere Technologie zusätzliche an Attraktivität. Unser mittelfristiges Ziel ist es, in Tirol jährlich 2.000 Wärmepumpen zu installieren“, so Geisler. Derzeit sind es rund 400 pro Jahr.

Förderkriterien:

- Förderbar sind Wärmepumpenheizungen in privaten Eigenheimen (Neubau) mit bis zu zwei Wohneinheiten.
- Antragsberechtigt sind natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in Tirol.
- Die Förderung gilt für Wärmepumpenanlagen, die zwischen 1. Juli 2018 und 31. Dezember 2020 in Betrieb genommen werden.
- Die Baubewilligung des Hauses darf nicht vor dem 1. Jänner 2017 erteilt worden sein.
- Eine Antragstellung ist ab 1. Oktober 2018 möglich.
- Die Auszahlung der Förderung erfolgt ab 1. Jänner 2019.
- In Summe sind 1,5 Millionen Euro für die einkommensunabhängige Impulsförderung für Wärmepumpen budgetiert.

Weitere Informationen:

www.tirol.gv.at/waermepumpe

Sie haben im Förderdschungel den Durchblick verloren? Energie Tirol hilft gerne weiter!

Die Förderlandschaft in Österreich ist sehr komplex, in den vergangenen Jahren ist es immer schwieriger geworden, den Überblick zu behalten. Als unabhängige Beratungsstelle des Landes hat Energie Tirol es sich zur Aufgabe gemacht, Sie umfassend über die Fördermöglichkeiten Ihrer geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu informieren.

Weitere Informationen:

www.energie-tirol.at/foerderungen
oder telefonisch unter 0512 / 589913

Stellenausschreibung

Karenzvertretung für die Stelle eines/r gruppenführenden Kindergartenpädagogen/in mit Leitungsfunktion

In der Gemeinde Hainzenberg gelangt ab voraussichtlich 07.12.2018 die Stelle eines/r gruppenführenden Kindergartenpädagogen/in in leitender Funktion als Karenzvertretung zur Besetzung. Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur pädagogischen Fachkraft gemäß den Erfordernissen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes wird vorausgesetzt. Das Dienstausmaß beträgt 100 %, das sind 40 Wochenstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsgruppe ki2. Das monatliche Mindestentgelt beträgt brutto 2.109,10 Euro.

Schriftliche Bewerbungen nehmen wir bis Montag, den 22. Oktober 2018, im Gemeindeamt Hainzenberg entgegen. Ihrem Bewerbungsschreiben fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Prüfungszeugnisse, Lebenslauf, Dienstzeugnisse, Nachweis über Zusatzausbildungen sowie bei männlichen Bewerbern einen Nachweis über abgeleisteten Zivil-/Präsenzdienst) bei.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne im Gemeindeamt!

Geburtstage

Am Samstag, den 6. Oktober 2018, feierte Herr Josef Schiestl, Lindenhöhe 610, den 70. Geburtstag. Bürgermeister Georg Wartelsteiner sowie Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. Der rüstige Jubilar nutzte den außergewöhnlich milden Herbsttag und feierte den Geburtstag im Kreise von Familie, Nachbarn und vielen weiteren Freunden im Freien. Die Nachbarn bedankten sich ganz besonders für seinen ständigen Fleiß bei der freiwilligen und unentgeltlichen Salzstreuung zur Zufahrt Lindenhöhe.



Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl,
Josef Schiestl mit Enkel Tobias und
Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Am Mittwoch, den 10. Oktober 2018, konnte Frau Elisabeth Huber, Enterberg 724, im Kreise ihrer Familie ebenfalls den 70. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner sowie Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde. Die Jubilarin pflegt den Blumenschmuck an ihrem Haus immer mit besonderer Sorgfalt. Heuer wirkte es so, als würde er zu ihrem Geburtstag noch einmal eigens schön erstrahlen.



Jubilarin Elisabeth Huber mit Paul (links) und Jakob Bliem (zwei ihrer drei Urenkel)

Wir gratulieren beiden Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.